Wetter für die nächsten Tage

präsentiert von

www.budag.ch
verkauf@budag.ch
Buchdruckerei Davos

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Vormittag	10°	12°	13°
Nachmittag	23°	21°	22°

Inhalt

Lokal:	Amtliche Mitteilungen	Seite 4
	Der 6. Boss Hoss Swiss-Ride fand in Davos statt.	Seite 5
	Todesanzeigen	Seite 6
	Florian Ast trat im Hard Rock Hotel auf.	Seite 7
	Arnold Dicht berichtet aus früheren Zeiten.	Seite 8
Land und Lüüt:	Davos Klosters Sounds Good 2018 in Bildern.	Seiten 10/11
Wäärchä und Läbä:	Junge Wasseramseln	Seite 16
	Die Vorteile des Sportklimas in Davoss.	Seite 17
Sport:	Das Abenteuer des Andrea Hartmann	Seiten 20/21
	Davos hat Schweizer Meisterin in der Leichtathletik	Seite 23

Impressum

Herausgeberin: Somedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Thomas Kundert
Leitung Buchdruckerei Davos AG: Hans Peter Stiffler

Redaktion «Davoser Zeitung»:
Andreas Frei (af), Barbara Gassler (bg), Hans Peter Putzi (hape), Andrea Bossart (abo)
Promenade 60, 7270 Davos Platz
Telefon 081 415 81 71 / Fax 081 415 81 82
E-Mail: davoserzeitung@budag.ch

Auflage: 3875 Exemplare
(WEMF-beglaubigt, Basis 2016/2017)
Erscheint zweimal wöchentlich; Jahrespreis Fr. 165.–

Verlag/Abo: Buchdruckerei Davos AG, Promenade 60
7270 Davos Platz, Tel. 081 415 81 81
Fax 081 415 81 82, E-Mail: verkauf@budag.ch

Anzeigen: Für Inserate in der «Davoser Zeitung» und allen anderen Zeitungen und Zeitschriften im In- und Ausland: Werbemacher, Buchdruckerei Davos AG
Promenade 60, 7270 Davos Platz
Telefon 081 415 81 91, Fax 081 415 81 82
E-Mail: werbemacher@budag.ch

Anzeigenschluss: Mittwoch/Freitag, 14.00 Uhr, für Todesanzeigen: Vortag, 10.00 Uhr

IG offenes Davos

Geflüchtete lernen schwimmen

Ein neues Angebot des Vereins IG offenes Davos ermöglicht den Geflüchteten, am sommerlichen Spass und Vergnügen im erfrischenden Nass teilzunehmen. Ein Schwimmkurs soll sie dazu befähigen, sich künftig sicher und selbstständig im Hallenbad und den offenen Gewässern bewegen zu können.

pd | Es ist Sommer und die Seen locken zum Baden. Schwimmen lernt in der Schweiz jedes Kind. In vielen anderen Ländern ist das jedoch nicht so selbstverständlich. Damit Hallenbadbesuche und offene Gewässer für sie nicht zu einer Gefahr werden, organisiert der Verein IG offenes Davos einen Schwimmkurs. Seit Mitte Juli nehmen daran zwölf unbegleitete Minderjährige teil - unter der Leitung der motivierenden Schwimmlehrerin Sandra Weder. Initiiert hat den Schwimmkurs ein geflüchteter Jugendlicher, der schon mehrfach das Hallenbad besuchte, aber leider nicht selbstständig schwimmen lernen konnte, weiss Jürg Grassl vom Verein IG offenes Davos zu berichten. Nun stellt der Verein den Jugendlichen für zehn Schwimmstunden eine Schwimmlehrerin zur Verfügung. In dem über mehrere Wochen dauernden Schwimmkurs sollen die Jugendlichen lernen, sich selber sicher im Wasser zu bewegen. Auf offene Ohren und Unterstützung stiess das Anliegen auch im Transitheim Laret, deren Betreuer die Jugendlichen begleitet, beim Amt für Migration, welches die Eintritte bezahlt, und beim Hallenbad Davos, welches den Schwimmkurs mit Spezialkonditionen unterstützt und einige Jungs mit liegengebliebenen Badehosen ausgerüstet hat.
Die Jugendlichen sind sehr motiviert und haben dank Schwimmlehrerin Sandra Weder schnell Vertrauen ins Element Wasser aufgebaut. Auch wenn die Schwimmversuche anfänglich noch unbeholfen wirkten, nach der ersten Stunde kraulen die Jungs schon von Beckenrand zu Beckenrand. Auch wenn noch mehr Krampf als Schwimmstil zu erkennen ist und auch immer mal wieder Wasser statt Luft im Mund landet. «Der Wille Schwimmen zu lernen, ist gewaltig gross», beobachtet Sandra Weder, «sie lassen sich nicht unterkriegen.» Sie ist überzeugt, dass diese Jungs diese Einstellung nicht nur im Schwimmbecken, sondern auch im Leben weiterbringt.
Das Schwimmen ist eine willkommene Alternative zu dem unter den Flüchtlingen sehr aktiv und selbstständig gespielten Fussball. Gut möglich, dass einige der Jungs im Schwimmen als Kraft- und Leistungssport ein neues Hobby finden. So sollen ihnen im Schwimmkurs auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sie dieses Hobby künftig ausüben können und allenfalls auch Anschluss und Integration im Schwimmverein finden können. Bereits haben sich auf einer Warteliste weitere Jugendliche eingetragen, die das Schwimmen ebenfalls erlernen möchten. Der Verein IG offens Davos ist darum nun auf der Suche nach Spenden, die weitere Schwimmkurse ermöglichen.

Das Schwimmen ist für viele eine willkommene Freizeitbeschäftigung. Bild: zVg